

AUFBLASBARE MANSCHETTE INFLAS



Weichdichtende Absperrklappe Z011-A mit aufblasbarer Manschette.

ALLGEMEINE MERKMALE

Das Dichtsystem wurde für den Einsatz bei stark schleißenden oder sehr empfindlichen Medien entwickelt.

Verfügbar bei allen weichdichtenden Absperrklappen mit austauschbarer Manschette von DN 80 - DN 400.

Die Dichtung wird in geschlossener Klappenstellung mit geringem Luftdruck gleichmäßig an die Scheibe gepresst. Das Medium wird sicher abgesperrt.

Vor dem Öffnen der Klappenscheibe wird die Kammer hinter der Dichtung entlüftet, sodass zwischen Manschette und Scheibe ein umlaufender Spalt entsteht und die Armatur mit sehr geringem Drehmoment öffnet.

VORTEILE

Äußerst geringer Verschleiß der medienberührten Teile auch bei abrasiven Medien

Die Antriebsauslegung basiert auf dem geringen Drehmoment des unbelasteten Öffnungs- und Schließvorgangs

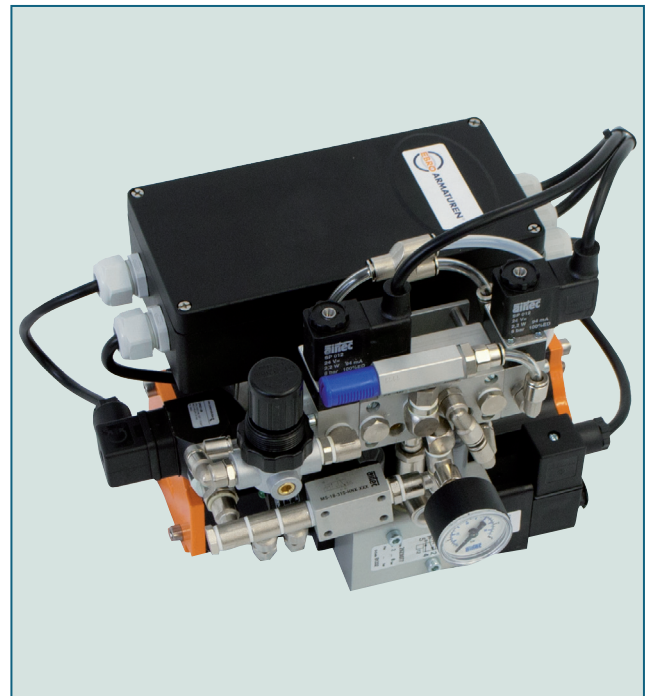
Geringes Zerreiben bzw. Einklemmen empfindlicher Medien zwischen Scheibe und Manschette

FUNKTIONSWEISE DER EBRO-STEUERUNG

1. Signal „AUF“ kommt kundenseitig als digitales Signal
2. Die Dichtung wird entspannt
3. Steht kein Druck auf der pneumatischen Dichtung, fährt die Klappe auf.
4. Endlage „AUF“ wird rückgemeldet
5. Fällt das Fahrsignal ab, schließt die Klappe
6. Endlage „ZU“ wird rückgemeldet
7. Plausibilitätskontrolle wird durchgeführt, ist die Klappenscheibe geschlossen, wird die pneumatische Dichtung beaufschlagt
8. Steht der Manschettendruck an, wird „OK“ rückgemeldet.

EINSATZGEBIETE, z.B.:

- Schüttguttechnologie
- Nahrungs- und Futtermittelindustrie
- Pneumatische Fördertechnik
- Wägetechnik



EBRO-Steuerung mit Druckregelung und Drucküberwachung.